

Selbstbestimmte Sexualität und Behinderung



LAND  KÄRNTEN

Fachtagung der Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung und des Kärntner Monitoringausschusses am 13.04.2023



Ich mache jetzt eine Zusammen-
fassung von den Vorträgen.
Damit sie nachher noch besser
über Sex sprechen können.



Petra Plicka



Eröffnung

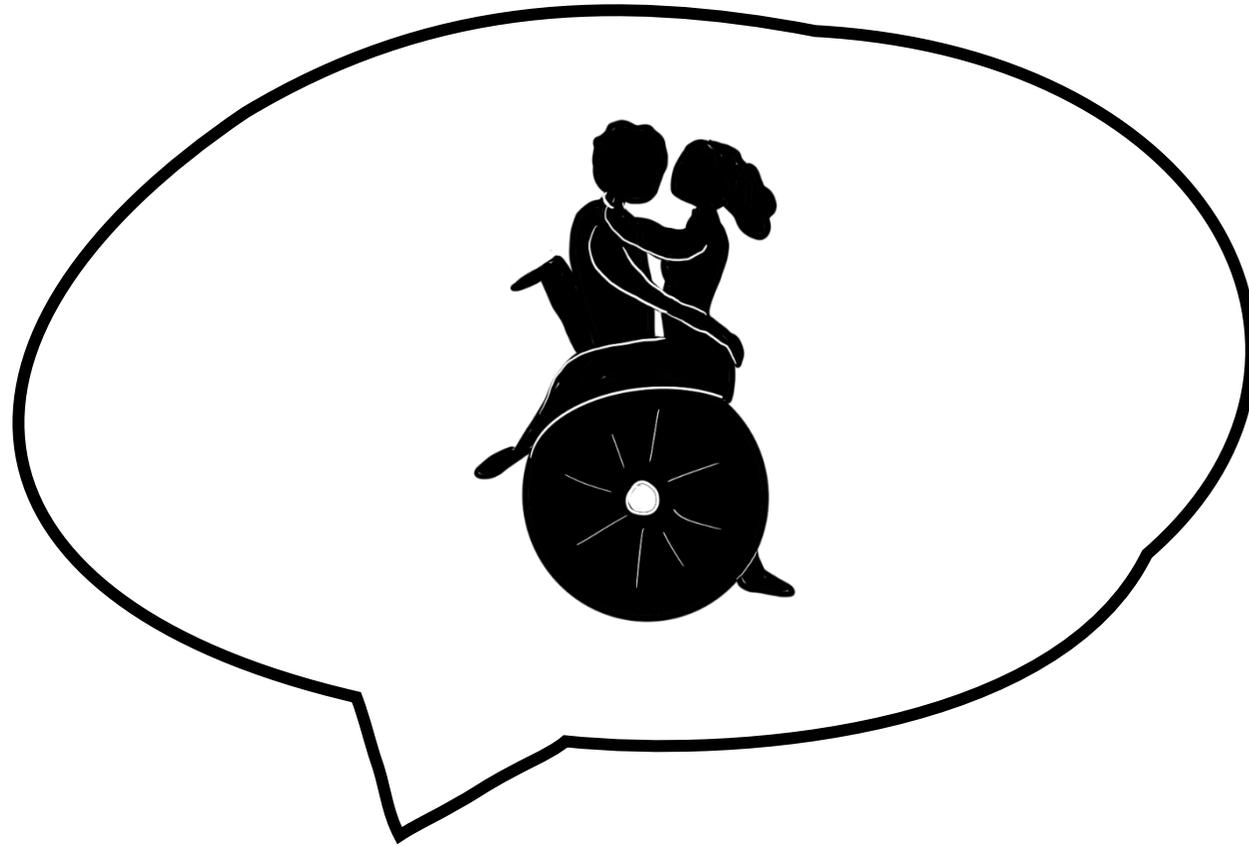
Zusammenfassung

Moderation:
Thomas Cik

Isabella
Scheiflinger

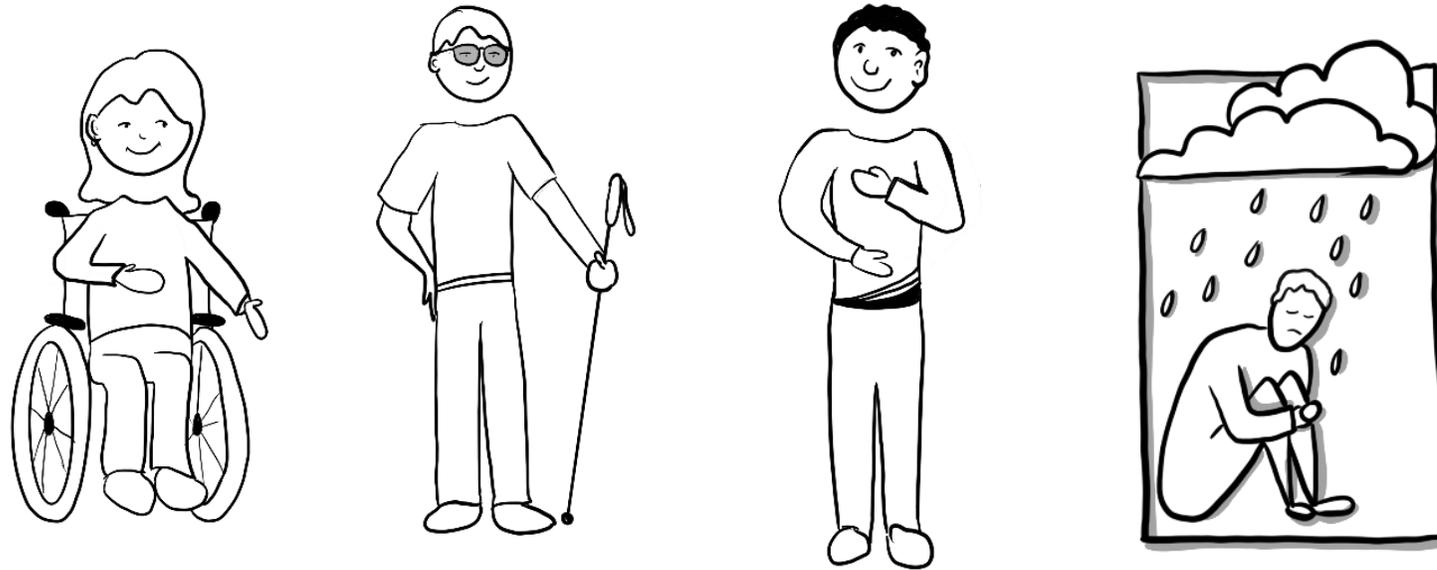
Ernst Kocnik





Sprechen wir über Sex und Behinderung





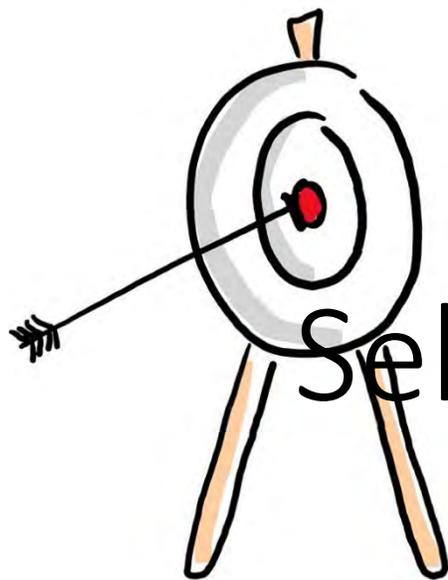
Menschen mit Behinderungen

Sichtbare und unsichtbare Behinderungen – auch Mehrfach-Behinderungen
körperlich, psychisch, Lernbehinderung, Sinnesbehinderung



alpha nova

Fachstelle .hautnah.



Ziel der Arbeit ist
Selbst-Bestimmte Sexualität



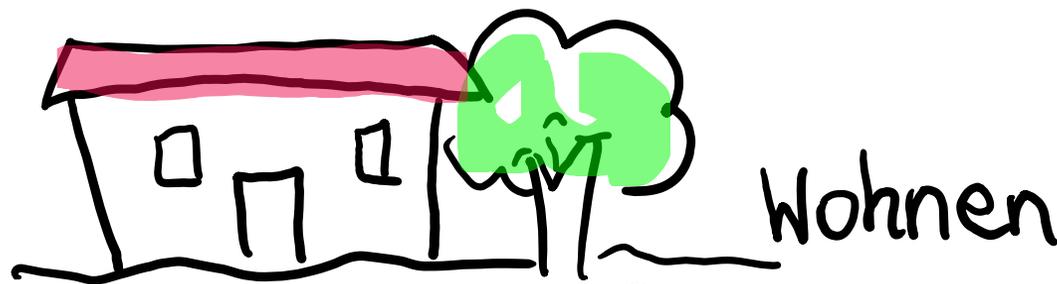
Herr Kolb
Frau Turin-Zelenko

Partner:in finden
Selbstbestimmt leben
Sexualität lernen und leben

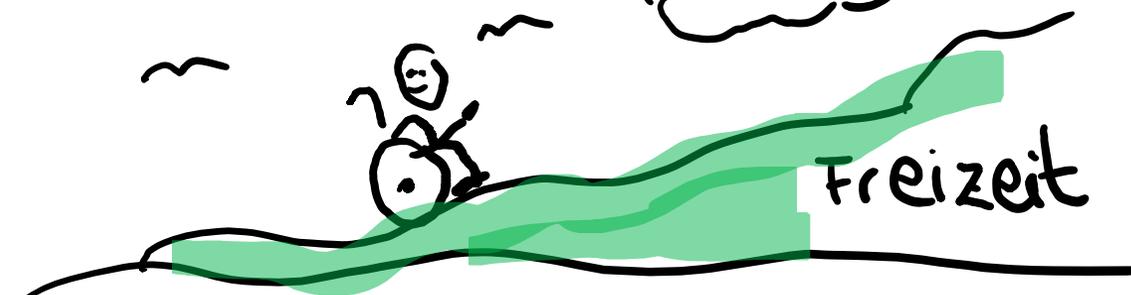




selbst bestimmen



Wohnen



Freizeit



Arbeit

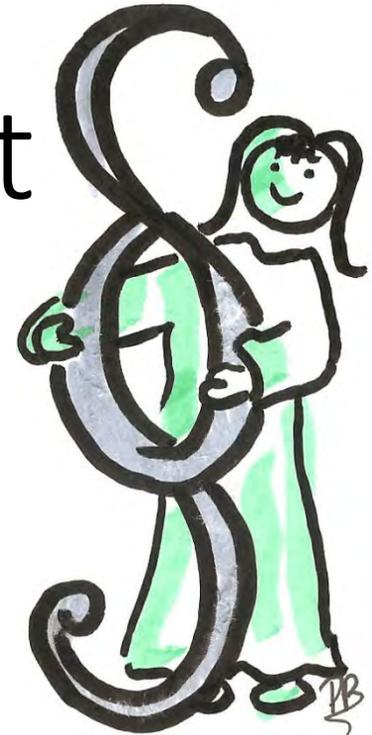


Einkaufen





Selbst-Bestimmte Sexualität
ist ein Menschen-Recht.



Internationale Menschen-Rechte

10.12.1948

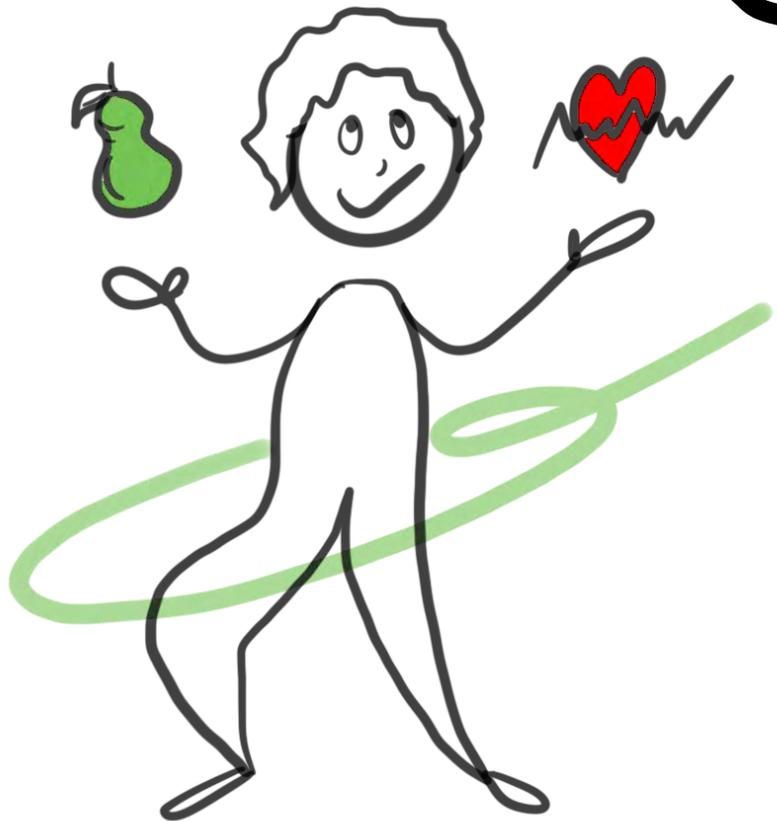


2008

UN Behinderten-Rechts-Konvention
Abkürzung: UN-BRK



Recht auf Gesundheit



Selbst-Bestimmte Sexualität ist für Menschen mit Behinderung schwierig.



Partner:in finden
Selbstbestimmt leben
Sexualität lernen und leben

Die Gründe sind:

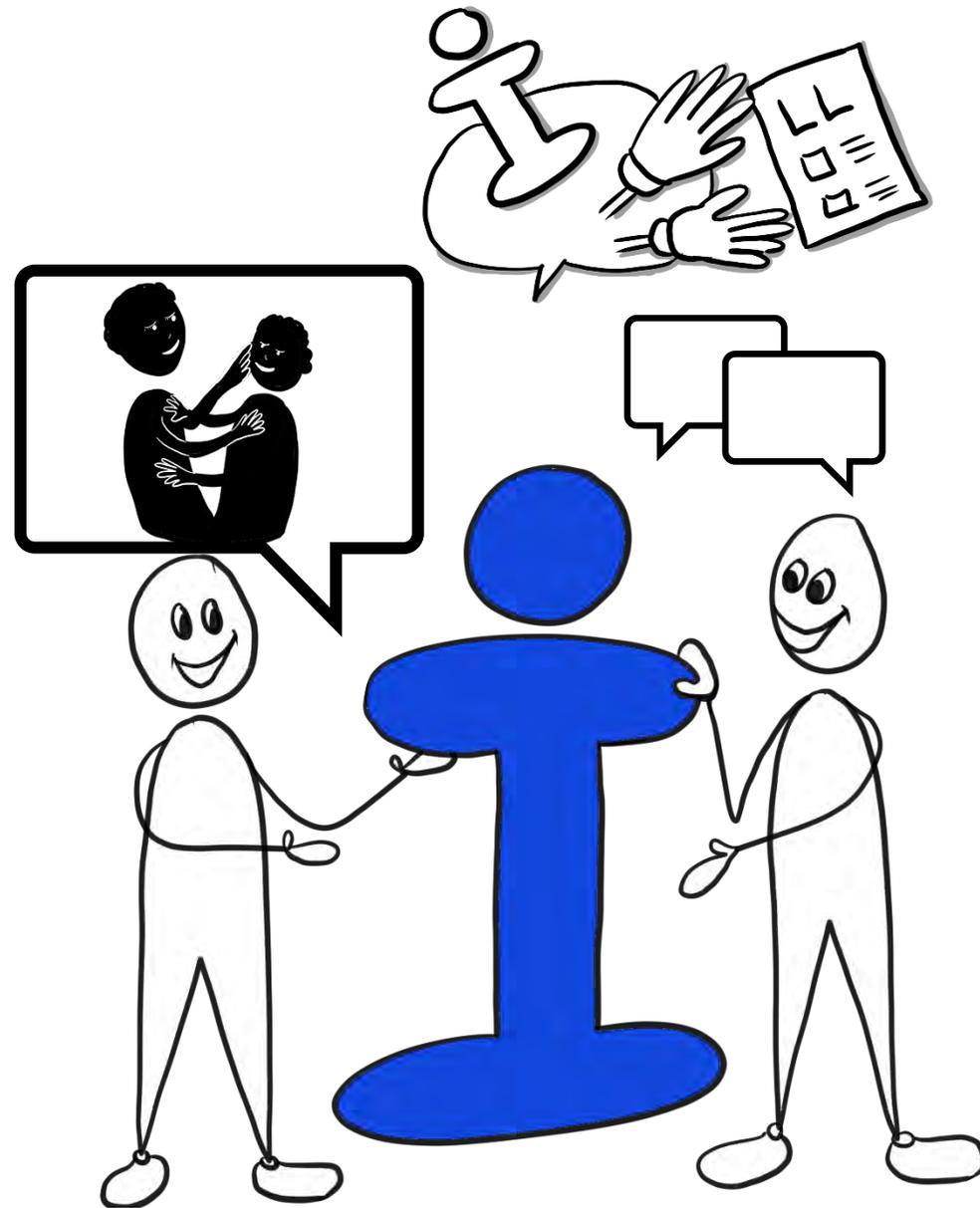
Menschen mB haben Sexuelle und sexualisierte Gewalt erlebt.

Menschen mB bekommen keine Aufklärung.

Sex und Behinderung ist Tabu.



Aufklärung

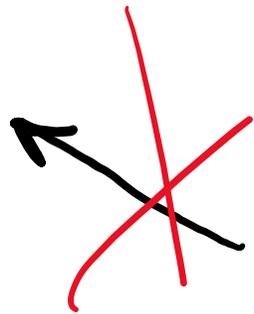


NICHT

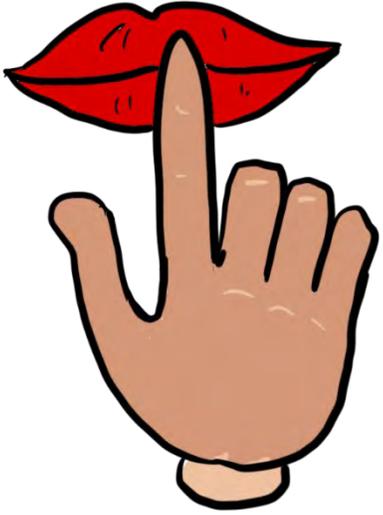


~~Über Sexualität und Behinderung sprechen.~~

Tabu



Hin schauen



Sexuelle Gewalt

Sexualisierte Gewalt

Skandal!

Männer und Frauen
mit Behinderung
sind viel öfter davon
Betroffen als Männer
und Frauen ohne
Behinderung,



Das ist jede Art von Berührung,
Sprache und Bildern,
die die andere Person nicht will.

Jemanden an der Brust oder am Po berühren,
obwohl die Person das nicht will.

Jemanden küssen und überall angreifen,
obwohl die Person nicht einverstanden ist.

Mit jemandem Sex haben, auch wenn die
andere Person nicht einverstanden ist.

Jemandem Porno-Filme zeigen,
obwohl die Person das nicht will
oder nicht versteht.



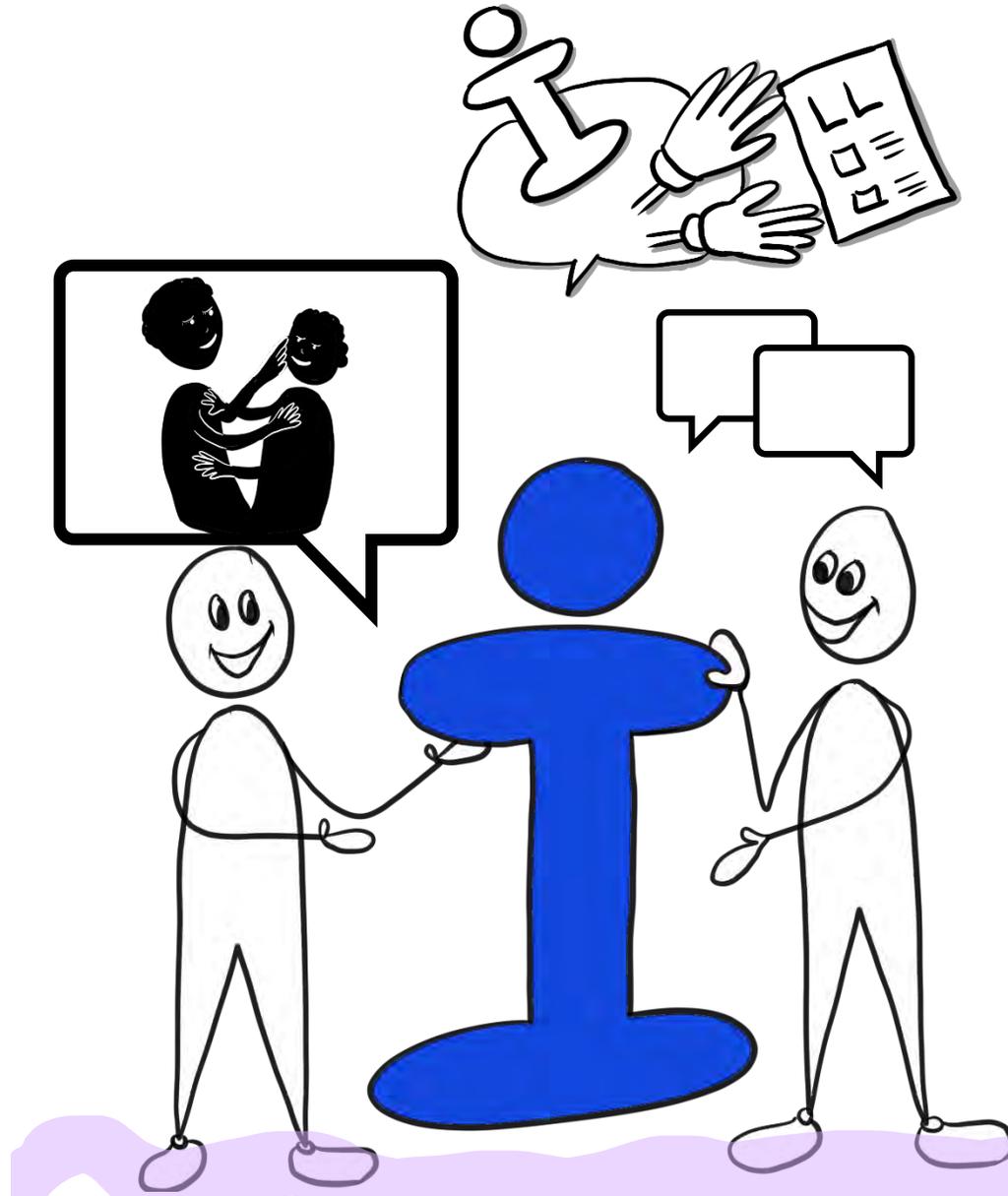
alpha nova

Fachstelle .hautnah.

Angebot



Aufklärung



Für wen?



Menschen mit Behinderungen



Eltern und Angehörige



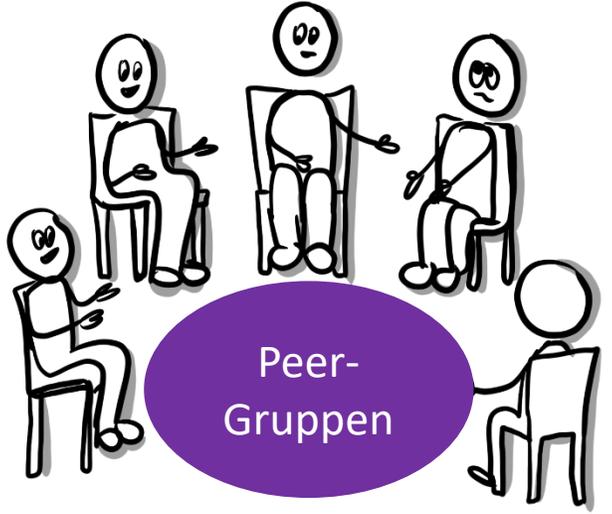
Menschen, die MmB unterstützen

Wie?

Kostenlos



Schulungen und Tagungen



Peer-Gruppen

Beratung



Kund:innen haben viele Fragen.



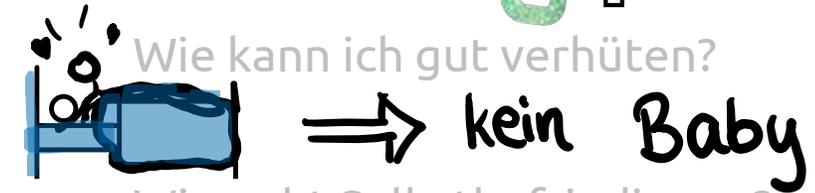
Wie finde ich eine Freundin/einen Freund?



Wie funktioniert mein Körper?



Wie kann ich gut verhüten?



Wie geht Selbstbefriedigung?



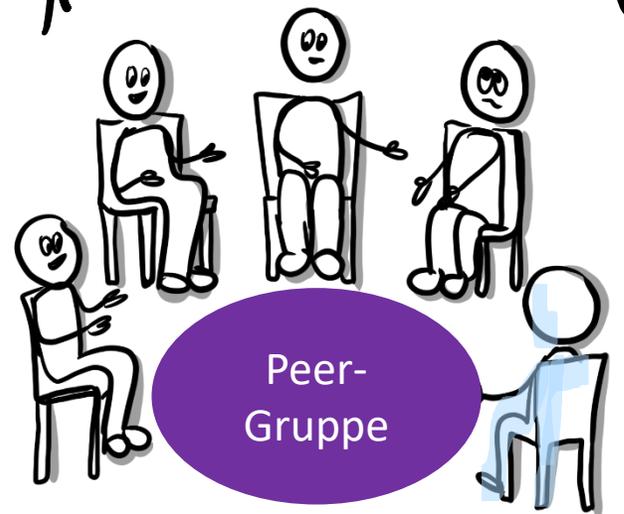
Was ist Sexualbegleitung?



Ich habe Gewalt erlebt – ich brauche Hilfe!

Ich bin gewalttätig – ich brauche Hilfe!

mehrere Leute



Wenn sich Menschen zusammen tun, die gleiche Lebens-Erfahrungen haben.



Dadurch kann man die andere Person besser verstehen

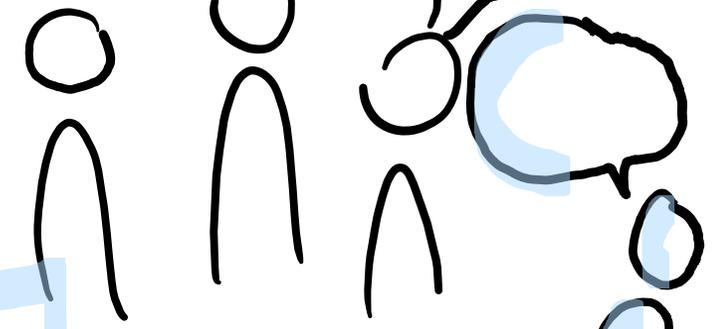
Man spricht miteinander über die eigenen Probleme



Die Person, die das unterstützt nennt man „Peer-Berater:in“.

Dafür gibt es Ausbildungen. Die sind sehr unterschiedlich.

In Österreich ist das noch nicht sehr gut bekannt. Es gibt nur wenig Angebote.



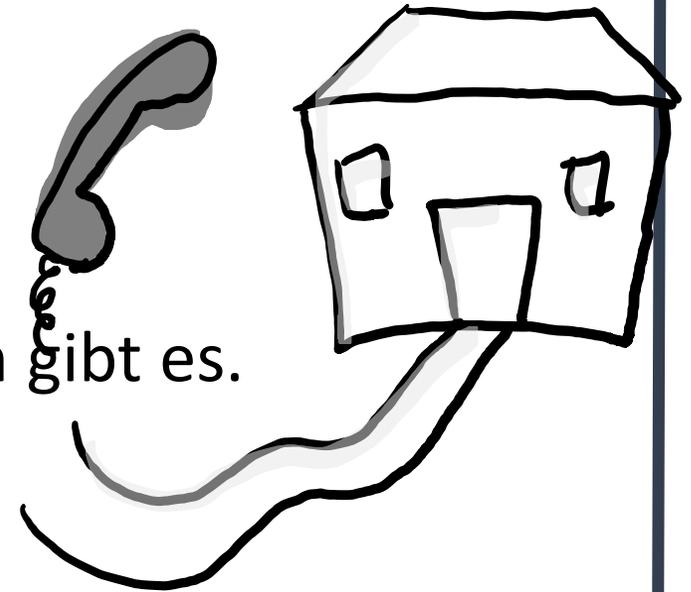
Peer-Berater:in

nur zu zweit



In Österreich ist die Peer-Beratung noch nicht gut bekannt.

Aber ein paar Kontakt-Adressen gibt es.



Auf der Internet-Seite von dieser Veranstaltung gibt es alle Folien zum nachlesen.



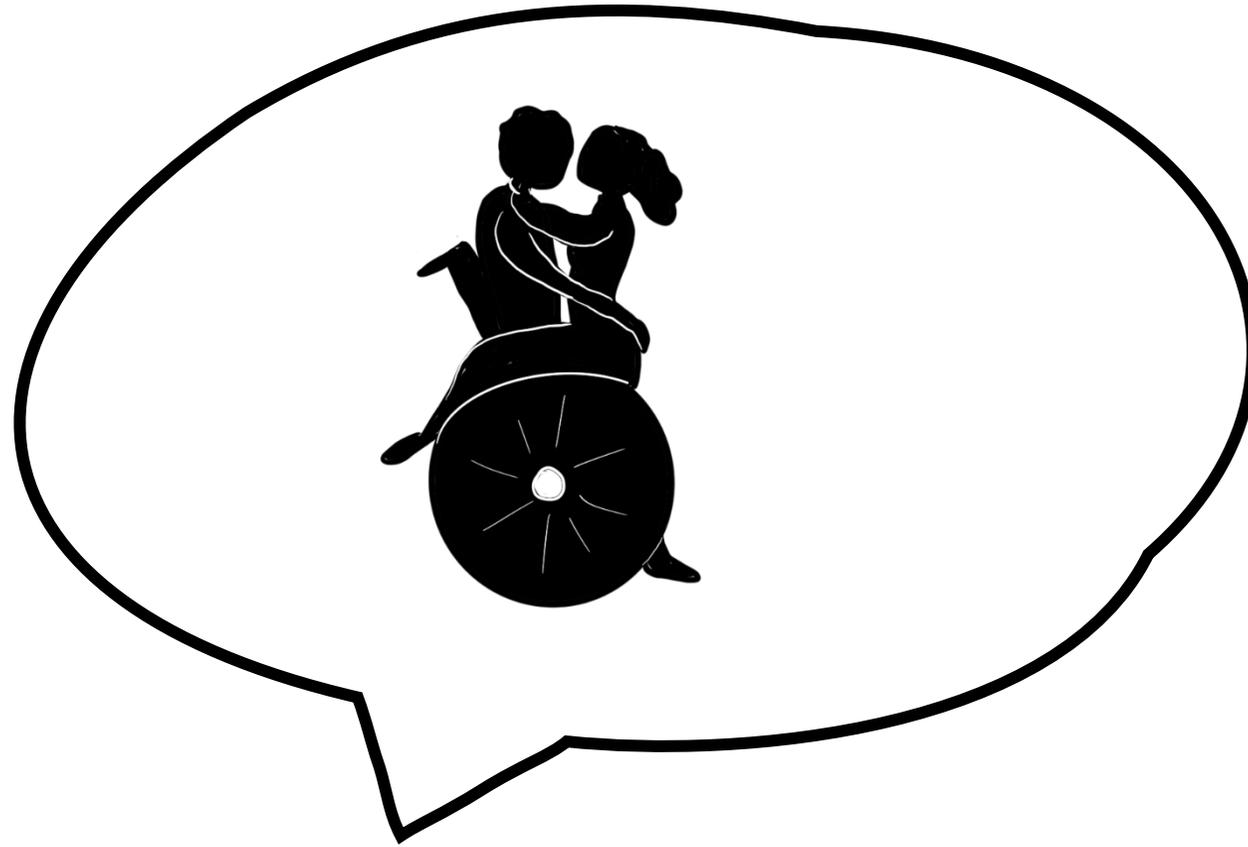


Frau Zach



Sexualität macht mich menschlich

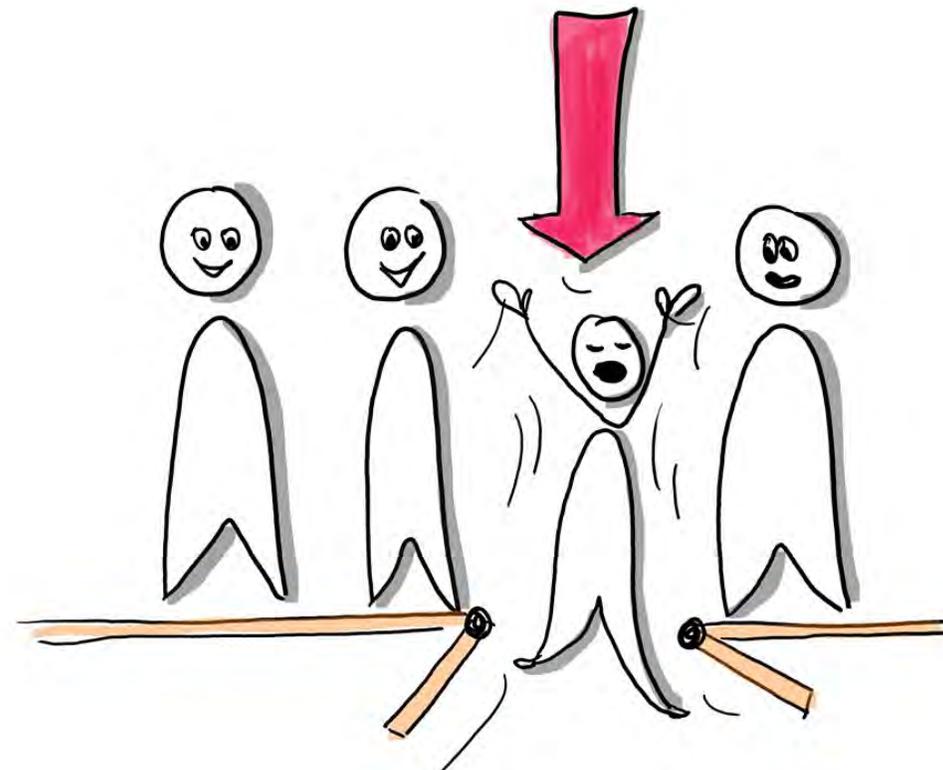




Sex und Behinderung



Diskriminierung



Able-Ismus





Able-Ismus

Eine Gedankenwelt die das **Können** in den Mittelpunkt stellt.

Menschen **ohne** Behinderungen diskriminieren Menschen **mit** Behinderungen wegen ihrer Behinderung.

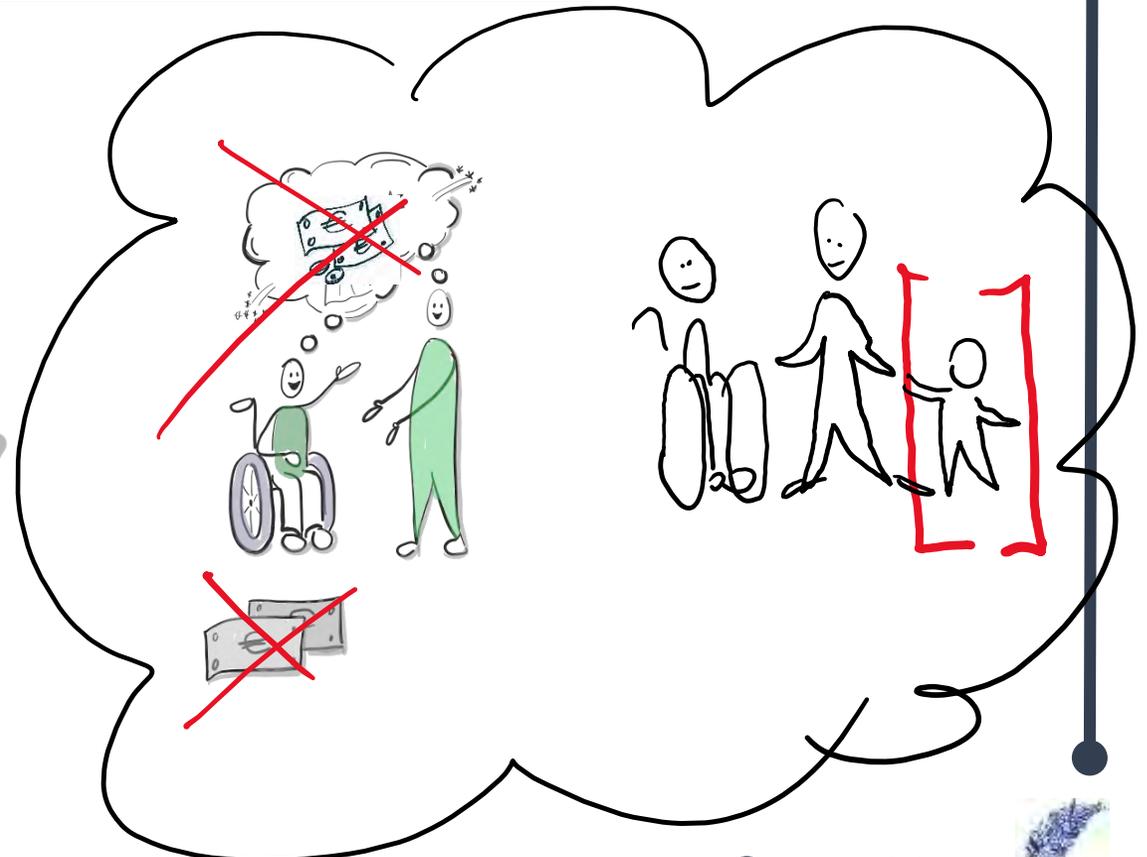
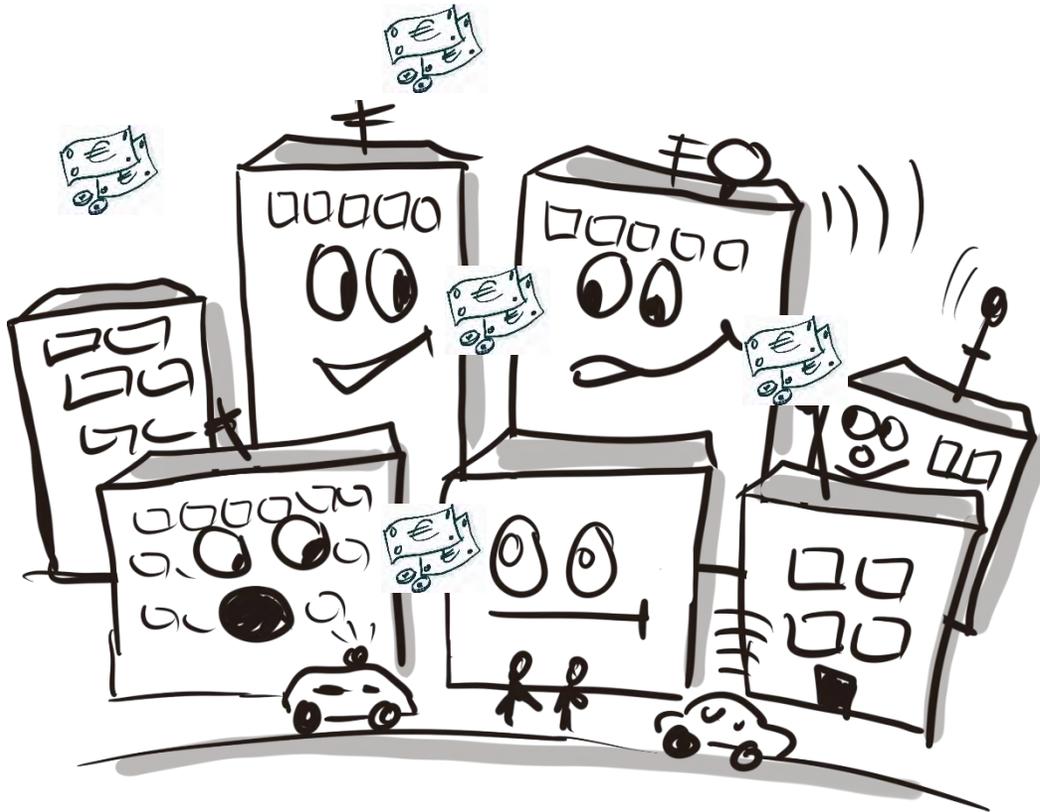
Menschen **ohne** Behinderung sagen über Menschen **mit** Behinderung, dass sie nicht gut sind und dass sie selber schuld sind.

Menschen **mit** Behinderung sind unsichtbar und werden nicht gehört.

Menschen **ohne** Behinderung sagen: die Probleme von Menschen mit Behinderungen sind eh nicht so schlimm.



Able-Ismus und die Leistungs-Gesellschaft



Du kannst das nicht!
Du bist selber schuld!



Able-Ismus

Verkindlichung



Wurde nie
gestärkt...



Menschen mit Behinderung
bringen keine Leistung



Übergriffigkeit - Gewalt



Physische Gewalt



Psychischer Missbrauch

Sexualisierte Gewalt

Zwang & Machtmissbrauch

Fehlende Privatsphäre und sexuelle Aufklärung

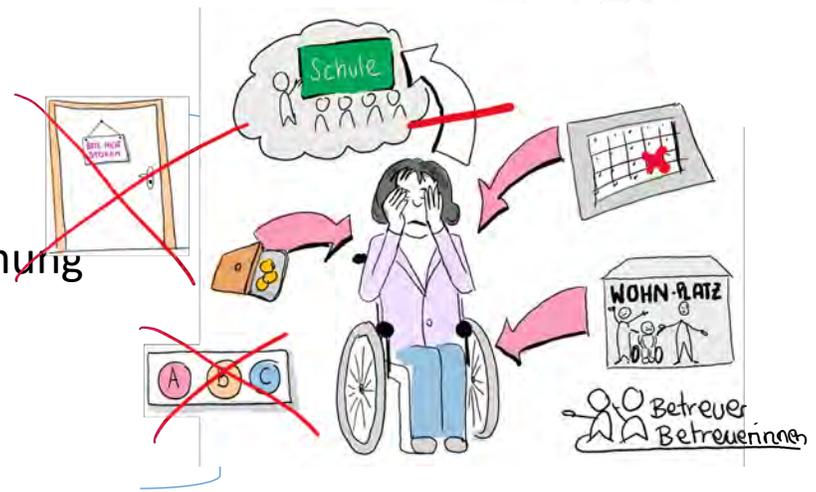
Zwangsverhütung

Medizinische und pflegerische Tätigkeit ohne Zustimmung

Bevormundung, Entmündigung, **Infantilisierung**



Personelle Gewalt



Strukturelle Gewalt



Zwangsverhütung

Frauen, die Kinder bekommen können werden gezwungen, dass sie keine Kinder bekommen.

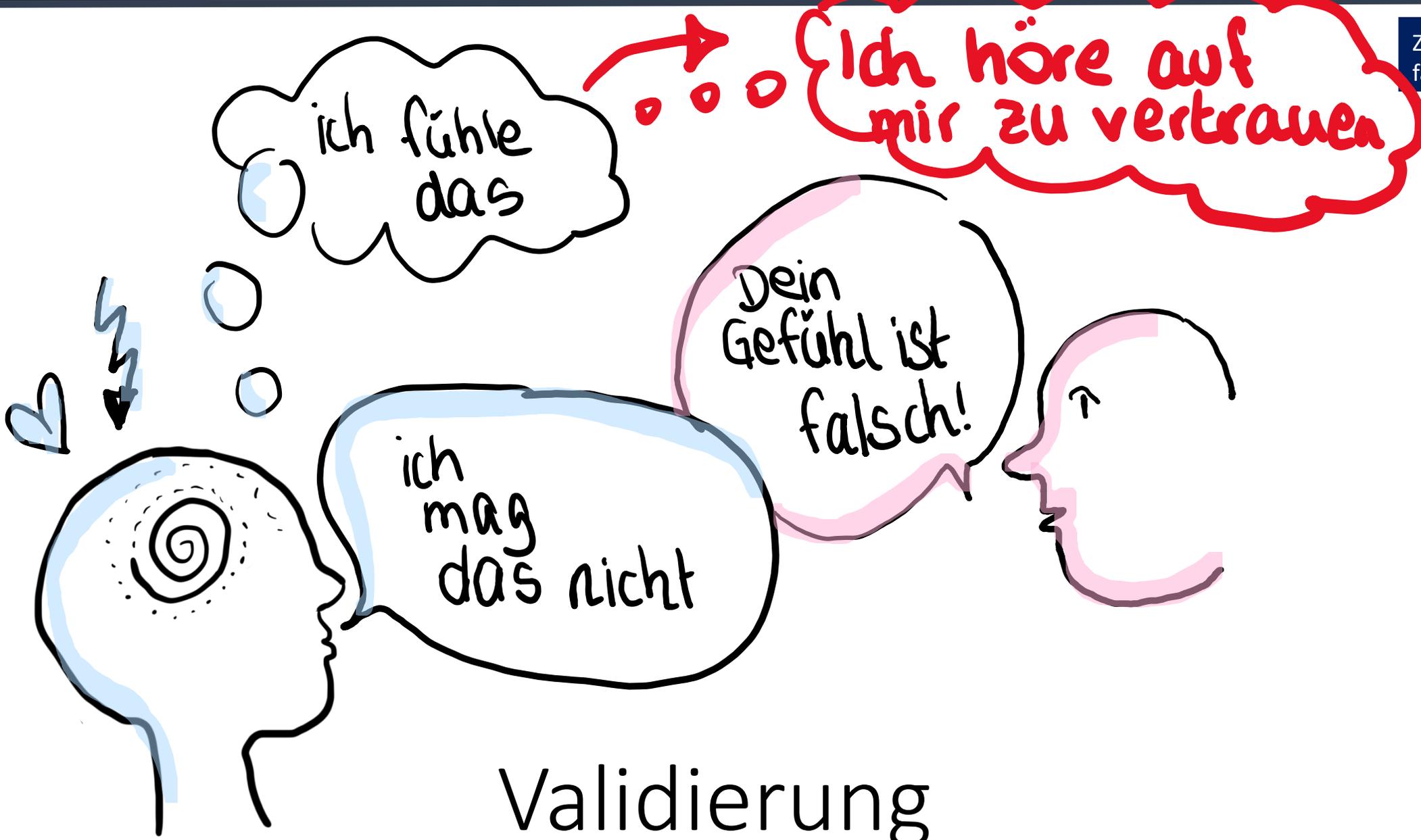


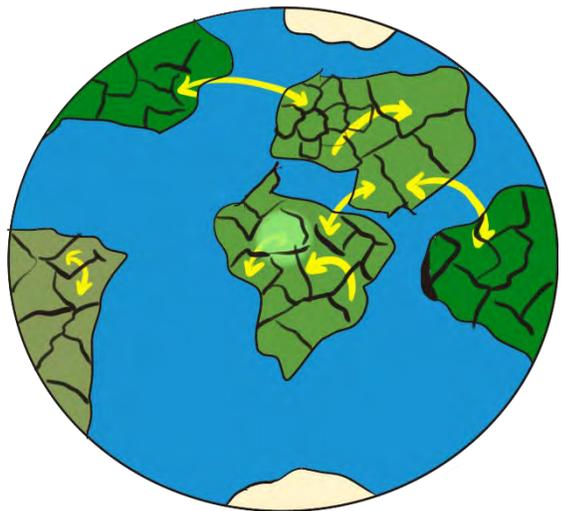
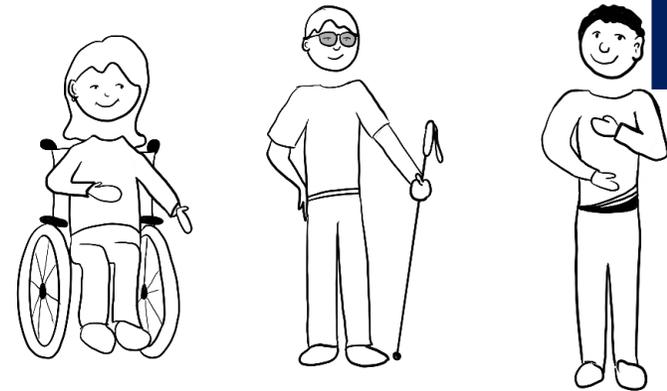
Infantilisierung



Erwachsene Menschen wie ein Kind behandeln.







Sonder-Welten





Selbstbestimmte Therapie':
Können sie mir sagen,
welche Sexual-Stellungen ich haben kann.

Sexualität in allen Lebens-
bereichen mitdenken.



Aufklärung und Raum für
Auseinandersetzung.

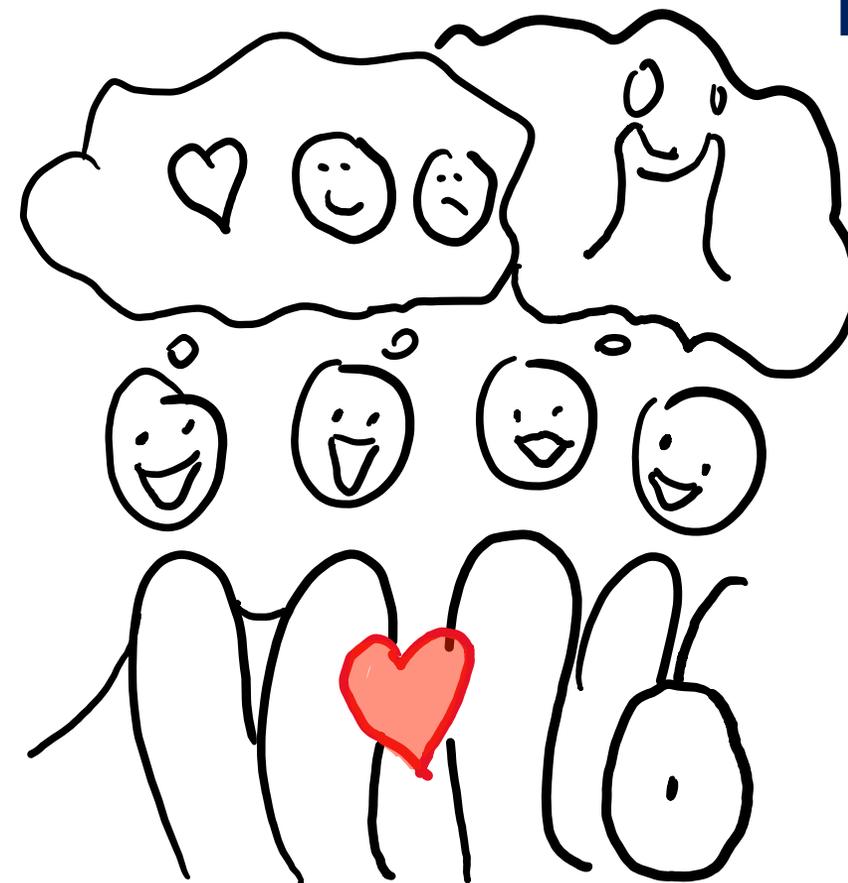
Was können wir tun?

Sexual-Assistentz
ist ein eigener Beruf.

Das ist auch eine Sonder-Welt.

Sonderwelten abschaffen.





Sexualität macht mich
Stärker

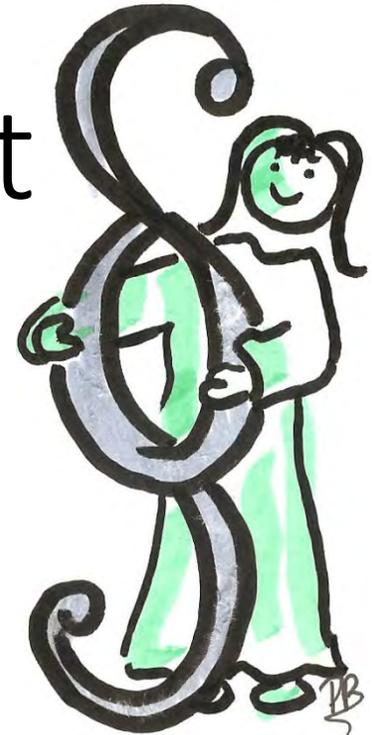
und menschlich





Nicht vergessen:

Selbst-Bestimmte Sexualität
ist ein Menschen-Recht.



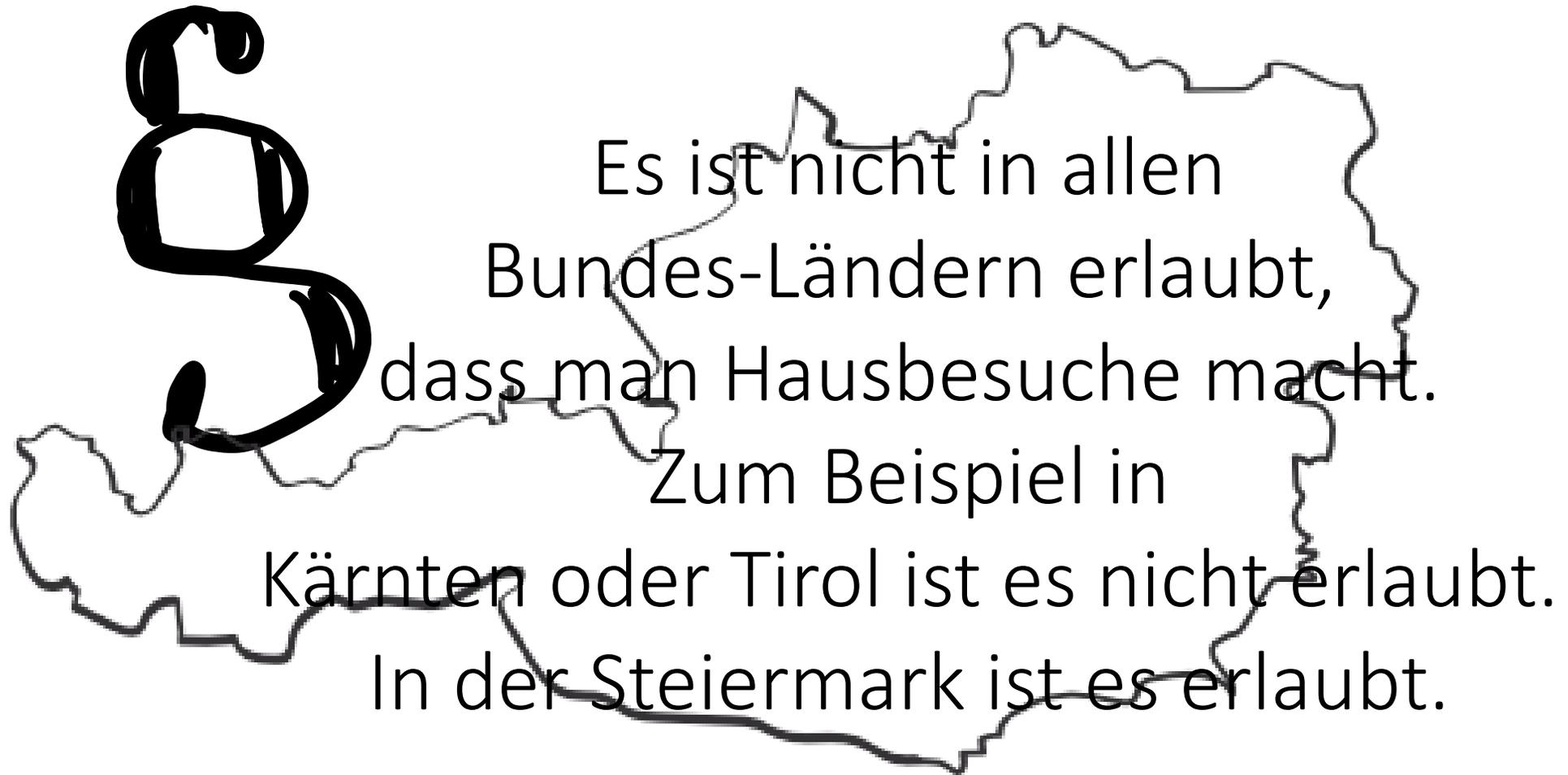
Chancen und Grenzen der Sexual-Begleitung

Frau Hörner
Lilalin



LIBIDA.Sexualbegleitung®





Es ist nicht in allen Bundes-Ländern erlaubt, dass man Hausbesuche macht. Zum Beispiel in Kärnten oder Tirol ist es nicht erlaubt. In der Steiermark ist es erlaubt.



Sexual-Begleitung - Was ist das?

Es kommt auf die Wünsche an



Gemeinsam eigene Sexualität erleben.

Erfahrung machen

Lernen, wie es geht:

Flirten
Umgang mit jemandem, den ich geil finde.



Nähe spüren, Lust erfahren

Es ist lustvoll

Lernen, wie es geht:

Was ist unpassend?



Berührung

Den bekommt man im Lauf-Haus.

Mit mir gibt es keinen Geschlechts-Verkehr

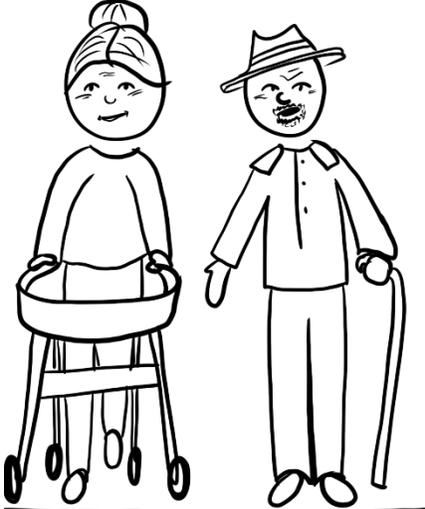


Für wen?

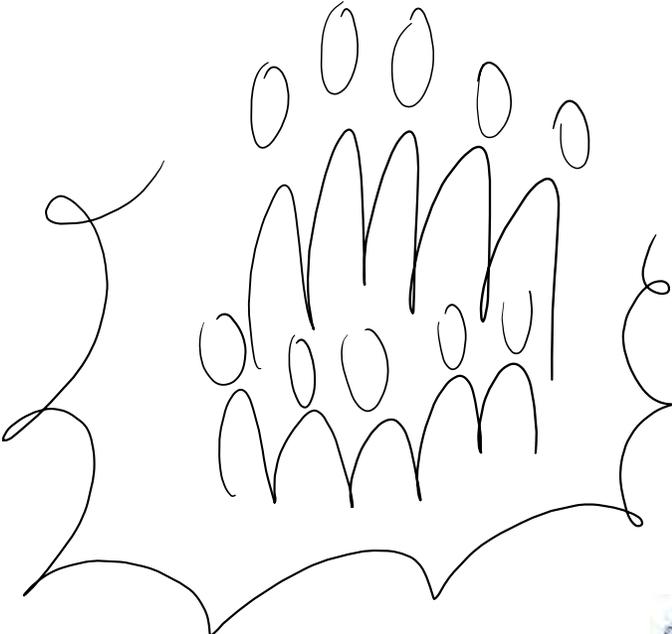
Menschen mit Behinderungen



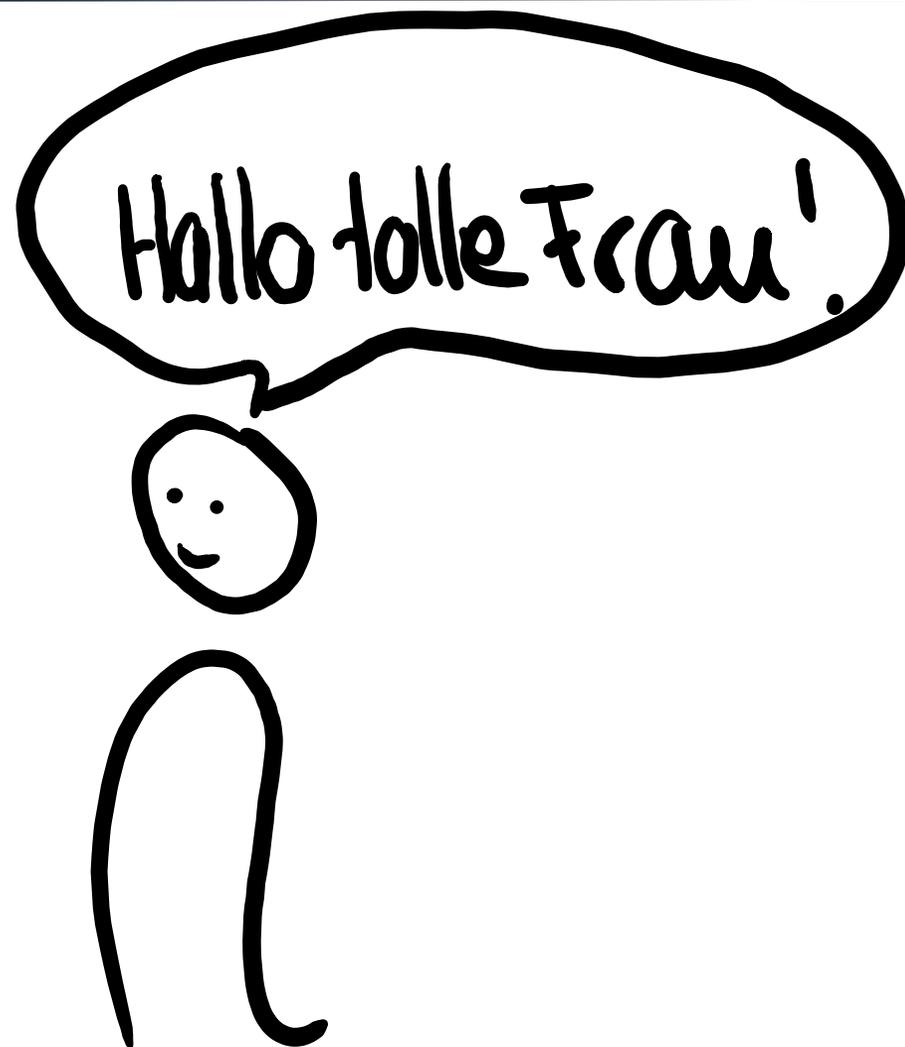
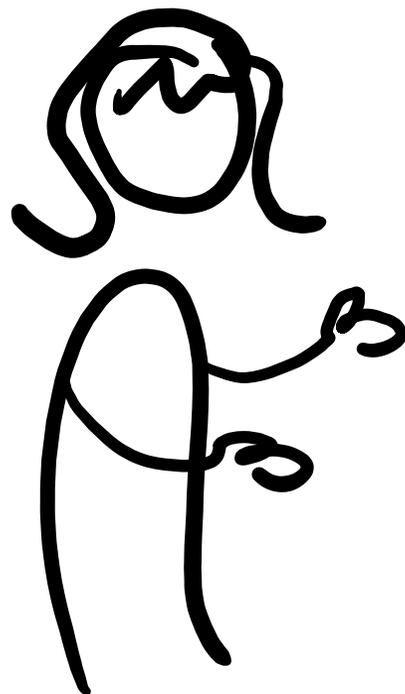
Menschen, die älter sind und jetzt Einschränkungen haben.



Alle Menschen



Lernen, wie es geht:
Jemanden kennenlernen



Chancen



Personen entwickeln sich weiter.

Menschen sammeln Erfahrungen.

Gutes Lebensgefühl in den Alltag bringen.

Grenzen

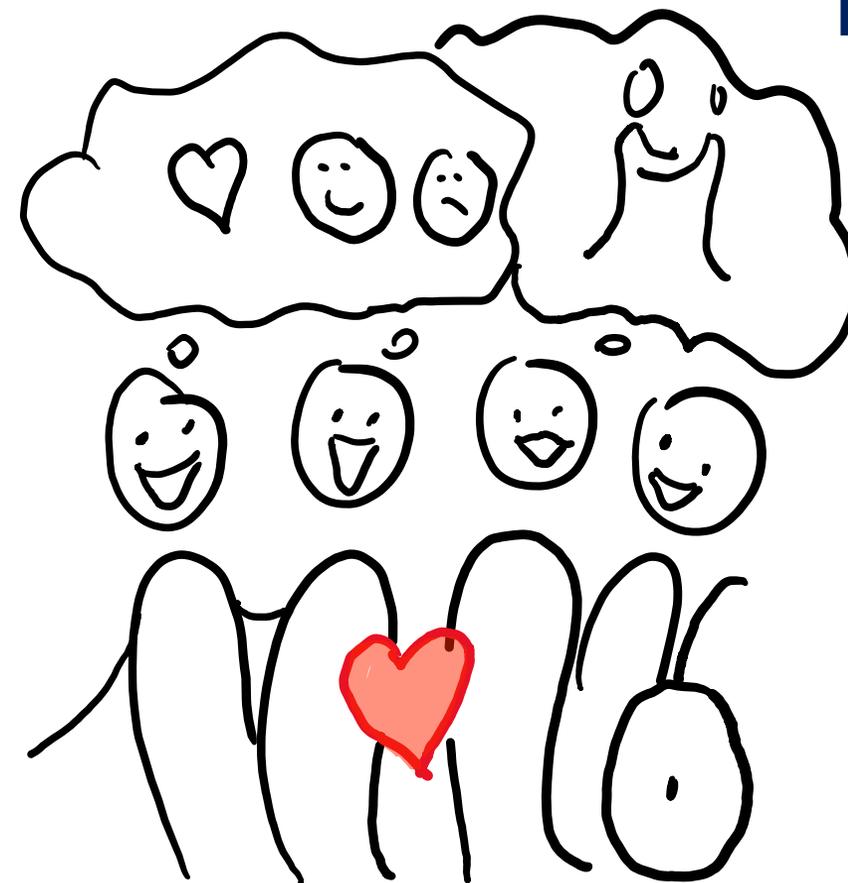
Es ist keine Therapie.

Das Umfeld akzeptiert es oft nicht.

Es ist kein Geschlechts-Verkehr.

Es ist keine Liebes-Beziehung.





Sexualität macht mich
Stärker

und menschlich

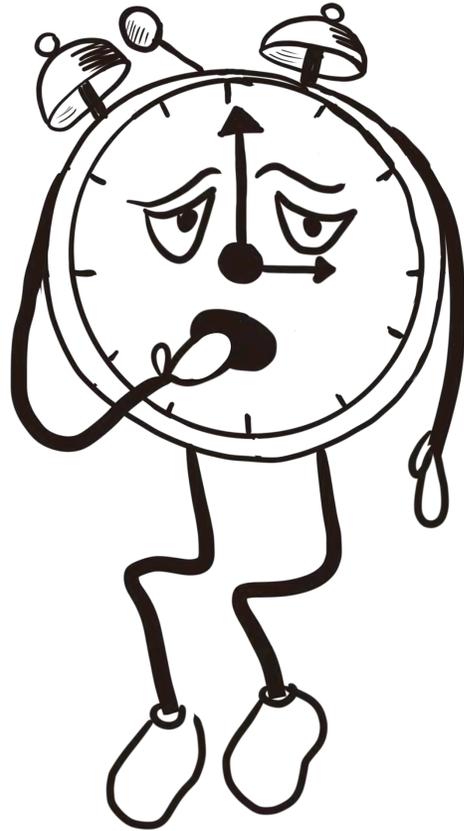


Das war die Zusammenfassung.



Petra Plicka





Gleich geht es in die Mittags-Pause

